



ORGELWEIHE

IM HOHEN DOM ZU PASSAU / BAYERN

ZU PFINGSTEN 1928

P R O G R A M M

PFINGSTSAMSTAG • DEN 26. MAI 1928

ABENDS 7 UHR: ALTE MEISTER

1. Praeambulum in G-moll für Orgel
2. a) „Cantate Domino“ für 4st. gem. Chor Pitoni + 1743
b) „Haec dies“ für 6st. gem. Chor Palestrina + 1594
3. a) Toccata in F für Orgel Georg Muffat + 1704
b) Passacaglia G. Frescobaldi + 1644
4. „Omnes gentes, plaudite“ für 8st. Doppeldhor G. da Croce + 1609
5. Praeludium und Fuge in E-moll für Orgel N. Bruhns + 1697
aus der Sammlung „Organum“ von Max Seiffert
6. Rezitation und Arie aus der Kantate: „Jesu, der du
meine Seele“ für Tenor, Violine und Orgel . . . J. S. Bach 1685 – 1750
7. Orgelchoral: „Komm hl. Geist, Herre Gott“ (Peters 7. Bd.) J. S. Bach 1685 – 1750
8. Psalm 98 „Singet dem Herrn ein neues Lied“ H. Schütz + 1672
für 8st. Doppeldhor bearbeitet von C. Thiel
9. Praeludium und Fuge in D (Peters 4. Bd.) J. S. Bach 1685 – 1750

Ausführende: Hr. Professor R. Fischer vom Staatskonservatorium Würzburg (Tenor),
Hr. Obermusikmeister E. Kaufmann-Passau (Violine), Hr. Domorganist
Otto Dunkelberg-Passau. Domchor, „Liedertafel“, „a capella Chor“ und
Mitglieder des „Passauer Männergesangsvereins“ unter Leitung des H. Hr.
Domkapellmeisters Hans Kühberger-Passau.

Dauer ca. 1¼ Stunden. – Eintrittspreise samt Programm: 1. Platz 3 Mk., 2. Platz
2 Mk., 3. Platz (Stehplatz) 1 Mk.

PFINGSTSONNTAG • DEN 27. MAI 1928

VORMITTAGS 9 UHR:

Beim Einzug des H. H. Bischofs Sigismund Felix, Frhr. v. Ow-Felldorf
„Ecce Sacerdos“ für 4st. gem. Chor und Bläser Jos. Meßner
„Veni creator spiritus“, choraliter nach der Editio Vaticana
Festpredigt
Weiheakt
Hierauf PONTIFIKALAMT Sr. Bischöfl. Gnaden
Improvisation zum Introitus
„Messe in D“ für gem. Chor, Soli, Orchester und Orgel Anton Bruckner
„Te Deum“ für 4st. gem. Chor, Soli und Orgel Jof. Renner jun.
Postludium: Freie Improvisation über das alte Kirchenlied: „Nun bitten wir den
heiligen Geist“.

Ausführende: Solisten: Fr. Rosl Baumann, Passau-München (Sopran), Fr. Marianne Bauer-
Linz (Alt), Hr. Professor R. Fischer-Würzburg, (Tenor), Hr. Professor
Adalbert Vagacs-Passau (Bass).
Orchester: „Dassauer Konzertverein“.
Chor: „Dassauer Liedertafel“, „a capella Chor“, Domchor und Mitglieder
des „Passauer Männergesangsvereins“ unter Leitung des H. Hr. Domkapell-
meisters Hans Kühberger.
Der Klerikerchor des Salvatorianerkollegs Hamberg (Passau) führt die
Choralgesänge (Ed. Vaticana) im Presbyterium aus.
An der Hauptorgel: Hr. Domorganist Dunkelberg-Passau.

PFINGSTSONNTAG, DEN 27. MAI 1928

NACHMITTAGS 3 UHR: PONTIFIKALVESPER

„Ecce Sacerdos“ für 4-8st. gem. Chor mit 3 Posaunen und Orgel . . . Anton Bruckner

Vesper: Choral (Editio Vaticana)

„Salve Mater misericordiae“ Choral

C-dur Tokkata, Adagio und Fuge J. S. Bach

Ausführende: Verstärkter Domchor, Leitung: H. H. Kühberger

Klerikerchor und Orgel

An der Hauptorgel Herr Dunkelberg

PFINGSTSONNTAG, ABENDS 7 UHR

1. Fantasie und Fuge in G-moll J. S. Bach

2. Sonate für Orgel und Violine H. K. Schmid

3. Fantasie und Fuge in D-moll op. 135 b M. Reger

4. Choral H-moll César Franck

5. Freie Improvisation

Ausführende: Violine: H. Moser-Würzburg

Orgel: Arthur Diedler-Augsburg

Eintrittspreise samt Programm: 1. Sitzplatz 2. — Mk., 2. Sitzplatz 1. — Mk., Stehplatz 0.50 Mk.

PFINGSTMONTAG, DEN 28. MAI 1928

VORMITTAGS 8 – 9 UHR

Messe in D für Sopran, Alt, Bariton und Orgel Gottfried Rüdinger

Die Gesänge des „Proprium“ choraliter (Ed. Vat)

Offertorium „Intonuit de coelo“ für 4st. Chor Mich. Haller

Solisten: Sopran: Fr. Baumann, Alt: Fr. Josl Prachowny-Linz

Bass: Professor Vagacs, Orgel: H. Dunkelberg

Leitung des verstärkten Domchors: H. H. Kühberger

PFINGSTMONTAG, DEN 28. MAI 1928

MITTAGS 12 UHR **ORGELKONZERT** ALTE UND NEUE MEISTER

An der Orgel: H. Arthur Diedler-Augsburg

Eintritt: Sitzplatz 1. — Mark, Stehplatz — .50 Mark, Schüler — .25 Mark (nur Stehplatz)

PFINGSTMONTAG ABENDS 7 UHR ORGELKONZERT

Domorganist Dunkelberg-Passau

Unter gütiger Mitwirkung von Frä. Rosl Baumann (Sopran)

1. Fantasie und Fuge über den Choral.
„Wie leuchtet schön der Morgenstern“ M. Reger
2. a) Pfingstlied „Kommt Seelen“ Bach
b) „Mein gläubiges Herz“ aus der Pfingstkantate Bach
3. a) Romanze op. 70 Nr. 3
b) Canzone op. 56 Nr. 2
c) Praeludium op. 70 Nr. 1 } Jos. Renner jr.
4. a) „Herr, schicke was du willst“ H. Wolf
b) „Maria sitzt am Rosenhaag“ M. Reger
5. Freie Improvisation: Introduction Passacaglia und Fuge über ein Thema von . . . Mozart

Eintritt: Sitzplatz 1. — Mark, Stehplatz — .50 Mark. (Schüler — .25 Mark)

NB. Ab Dienstag, 29. Mai 1928, täglich mittags 12 Uhr Orgelvorführung

Eintritt wird nur erhoben zu folgenden Veranstaltungen: Pfingstsamstag abends 7 Uhr, Sonntag abends 7 Uhr, Montag mittags und abends. Mit Rücksicht auf den zu erwartenden Andrang werden für 26. und 27. Mai keine Schülerkarten ausgegeben.

NB. Zur Erklärung der Orgel: Sie wurde im Auftrage des Bischöflichen Domkapitels Passau von Oktober 1924 bis Pfingsten 1928 von der Firma Steinmeyer & Co. in Oettingen-Bayern erbaut und ist mit 208 Registern, davon 2 transmittierten, 3 Nebenspieltischen und einem 5 manualigen Hauptspieltisch, von dem aus die 5 Teile der Orgel beliebig einzeln oder gleichzeitig spielbar sind, z. Zt. die grösste Orgel der Welt. Näherer Aufschluss über ihre Geschichte, Technik und Verwendung findet sich in der „Festschrift“, die ab 25. Mai in den Vorverkaufsstellen erhältlich ist.

Vorverkaufsstellen:

In Passau: Amtl. Bayr. Reisebüro, Passau-Hptbhf., Tel. 434

Buchhandlung M. Waldbauer, Tel. 61, Buchhandlung G. Kleiter, Tel. 131

In München: Amtl. Bayr. Reisebüro, Promenadeplatz, Tel. 92 701

In Regensburg: Verkehrs- und Reisebüro, Maximilianstr. 29, Tel. 3896

Alle Anfragen bezügl. Quartiere usw. richtet man an den Fremdenverkehrsverein Passau